

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. Juli 2021 17:26

Zitat von Humblebee

Und warum gibt es dann landauf landab Sonderimpfaktionen für Jugendliche zwischen 12 und 17?

Sind diese vlt. für Jugendliche mit Vorerkrankungen? Für diese gibt es ja von der Stiko eine Empfehlung. Ich muss aber auch sagen, dass ich bisher noch von keinen Biontech-Sonderimpfaktionen las, sondern primär von AZ (jetzt gar nicht mehr) und Johnson & Johnson (= ab 18).

Dass jetzt primär ungeimpfte junge Leute betroffen sind, finde ich sehr positiv; ich erkläre gleich warum.

Zunächst zum Negativen: Die Zahlen aus Spanien und Großbritannien bestätigen, dass Delta ansteckender ist, dadurch, dass trotz des erhöhten Anteils der geimpften Bevölkerung fast wieder die Höchstwerte von Weihnachten 2020, als noch keiner geimpft war, erreicht werden.

Nun zum Positiven:

1. Dadurch, dass nur noch wenige Ältere betroffen sind, zeigt sich, dass die Impfung wirkt. Das ist sehr wichtig und gut.
2. Die Risikogruppen sind kaum noch betroffen, die Jüngeren hingegen tendieren deutlich seltener zu schweren Verläufen, was sich an den spanischen, israelischen und britischen Hospitalisierungs- und Todeszahlen zeigt: Sie steigen absolut nur leicht, sinken relativ sogar.

Im Winter waren noch sehr stark die Alten betroffen, im Frühling eher die 40-60-jährigen. Jetzt sind es vor allem die 20-30-jährigen. Es gab vor Monaten mal die Vermutung, dass Corona irgendwann zur klassischen Kinderkrankheit wird, was ich jetzt auch so bestätigen würde. Ich gehe davon aus, dass Richtung Winter 2021 die meisten Infektionen unter Kindern im Kita- und Grundschulalter stattfinden werden, der relative Anteil an schweren Fällen wird dann noch mehr sinken.

Anfangs war ich über die hohen Zahlen in Großbritannien überrascht, da ich dachte, dass sowas mit dem hohen Impftempo schlichtweg nicht mehr möglich sei. Dann ist mir eingefallen, dass eine Inzidenz von 100, was ja ziemlich hoch ist, aussagt, dass "nur" 0,1% der Bevölkerung gerade infiziert sind. Es ist also theoretisch möglich, selbst bei sehr hohen Impfraten noch hohe Inzidenzen zu haben.